

# Inhalt

---

<b>I Einleitung</b>	9
<b>II Entstehungszusammenhang</b>	11
Entdeckung des Forschungsthemas	11
Interdisziplinarität: zwischen Linguistik und Kriminologie	13
<b>III Begründungszusammenhang und theoretischer Hintergrund</b>	17
Hannah Arendt: sprachliches Handeln in einer Anerkennungsgemeinschaft	18
Jean François Lyotard: Rechte der Sprecherhörer	20
Jürgen Habermas: kommunikatives Handeln in der Lebenswelt	22
Norman Fairclough: Kritische Diskursanalyse	25
Zusammenfassung	28
<b>IV Der Forschungsgegenstand</b>	29
Die soziolinguistische Perspektive	30
Die kriminologische Perspektive	33
Interdisziplinarität im Rahmen des ökologischen Kulturkonzepts	34
<b>V Das Forschungsfeld</b>	39
Zugang zum Forschungsfeld	42
Die Forschungspartner	43
<b>VI Die Methode</b>	47
Datenerhebung	48
Teilnehmende Beobachtung	49
Themenzentrierte Interviews	51
Datenauswertung	56

Ergebnisdarstellung	58
<b>VII Über die Gleichheit vor dem Wort: die Ergebnisse</b>	63
Oralität	64
Phänomenologie des Rederechts im Gefängnis	68
Gesprächsanlässe	75
Sprachvarietäten des Gefängnisses	89
<i>Gefängnisjargon 92   Interkulturelle Kommunikation 100   Strafvollzugliche Fachsprachen 112   Gerücht 118</i>	
Humoristische Kommunikation	130
Beleidigungen	143
Einflussnahme in der Sprachgemeinschaft	154
Distanziertes und vertrautes Sprechen	169
Sprache und Sicherheitstechnik	176
Von der Zwangsgemeinschaft	
zur Sprachgemeinschaft	184
<i>Sprechen über Zukunft und Vergangenheit 189   Versprechen geben 197</i>	
Phänomenologie des Hörerrechts im Gefängnis	201
Lügen	203
Rechtfertigungen	221
Anonyme Rede	234
Mythos Geheimsprache	237
Literalität	244
Rechtschreibschwäche als allgemeines Problem	246
Literarische Formen des Strafvollzugs	249
Anträge	250
Meldungen	256
Gefangenengenbriefkontakt	260
Gefangenengenpersonalakte	265
Allgemeinverfügungen	269
Tagebuch	274
Grenzen des Daseins als Sprecherhörer	277
Sprachliche Isolation	278
Sprachlosigkeit	291
Sprachhandeln und physische Aggression	297
Zwei Exkurse	302
Der Täter-Opfer-Ausgleich als Gesprächskultur	302
Tiere als Ansprechinstanzen im Strafvollzug	327
<b>VIII Fazit</b>	337